

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3469 83002

Agrarwirtschaft 29/83

C IV 3 - 2 vj/83

29.7.83

Erzeugerlöhne für landwirtschaftliche Produkte, Einkaufspreise für landwirtschaftliche Betriebsmittel frei Hof und Vorratsentwicklung in landwirtschaftlichen Betrieben

Ergebnisse der betriebs- und marktwirtschaftlichen Berichterstattung

Die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung beruht auf dem Gesetz über betriebs- und marktwirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft vom 23.12.1966 (BGBl. I, S. 683) und erstreckt sich in Baden-Württemberg auf rund 900 repräsentativ ausgewählte landwirtschaftliche Betriebe aller Größenklassen. Die Betriebe berichten monatlich u.a. über die beim Verkauf ihrer landwirtschaftlichen Erzeugnisse erzielten Erlöse und die beim Einkauf landwirtschaftlicher Betriebsmittel bezahlten Preise (jeweils loco-Hof). Aus den mitgeteilten Gesamterlösen bzw. -aufwendungen einerseits und den Verkaufs- bzw. Zukaufsmengen andererseits werden im Statistischen Landesamt die Durchschnittserlöse bzw. -preise frei Hof als gewogene Durchschnittswerte innerhalb der einzelnen Größenklassen errechnet und nach der strukturellen Verteilung der Größenklassen auf die Grundgesamtheit der landwirtschaftlichen Betriebe ausgewogen. Bei Getreideverkäufen wird anhand zusätzlicher Angaben über den Feuchtigkeitsgehalt der veräußerten Ware auf einen Trockensubstanzgehalt von 84% umgerechnet.

Im Anschluß an den Statistischen Bericht, Agrarwirtschaft 13/83 werden nachfolgend Durchschnittserlöse für pflanzliche und tierische Erzeugnisse sowie durchschnittliche Einkaufspreise für zugekaufte Futtermittel frei Hof für die Monate April bis Juni 1983 mit Vergleichswerten des Vorjahres veröffentlicht. Für diesen Zeitraum werden auch die in den Erzeugerbetrieben lagernden Vorratsbestände an Getreide und Kartoffeln bekanntgegeben. Die Vorratsbestände aus eigener Ernte (ohne Zukäufe und ohne eingelagerte und getrocknete Kartoffeln) werden monatlich von Oktober bis Juni ermittelt, wobei der letzte Tag des jeweiligen Berichtsmonats als Stichtag gilt.

Die Angaben über das Lebendgewicht der Hausschlachtungsschweine resultieren jeweils aus der betriebswirtschaftlichen Berichterstattung vom Monat März.

Zeichenerklärung

- kein Nachweis möglich
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl der Angaben gering.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. Durchschnittserlöse für pflanzliche Erzeugnisse

Erzeugnis bzw. -gruppe	Erzielte Durchschnittserlöse ab Hof in DM/ct ¹⁾						
	1983			dagegen			Durchschnitt Wirtschaftsjahr 1982/83
				1982			
	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	
Getreide	50,75	53,80	50,15	49,75	48,85	51,45	48,35
Darunter Weizen	55,70	55,60	53,55	52,90	49,00	53,35	48,90
Roggen (einschl. Wintermenggetreide)	.	.	.	.	.	.	42,75
Braugerste	(49,30)	.	.	(56,00)	(50,30)	.	50,35
Futtergerste	(48,95)	(46,95)	(47,45)	46,40	(48,90)	.	44,40
Futterhafer	47,05	(45,00)	.	(44,15)	(48,00)	(49,20)	42,35
Körnermais	.	(56,55)	.	52,20	(55,60)	(53,45)	46,55
Raps	.	.	.	.	.	.	95,85
Frühkartoffeln	.	.	.	.	.	.	37,55
Spätkartoffeln (einschl. mittelfrühe) für Speisezwecke	32,95	30,65	(31,75)	36,65	40,05	(43,30)	27,25

1) Ohne Mehrwertsteuer.

2. Durchschnittserlöse für tierische Erzeugnisse

Erzeugnis bzw. -gruppe	Erzielte Durchschnittserlöse ab Hof						
	1983			dagegen			Durchschnitt Wirtschaftsjahr 1982/83
				1982			
	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	
DM/100 kg ¹⁾							
Schlachtkälber	581,75	539,40	562,45	576,85	549,65	566,15	569,55
Schlachtfärsen	384,20	383,10	386,35	363,10	384,40	382,95	388,55
Schlachtbullen	453,40	447,45	448,10	450,15	447,25	436,85	452,75
Schlachtkühe	310,15	308,45	331,95	318,05	318,15	328,30	318,90
Schlachtschweine	314,85	307,10	306,70	332,95	329,70	332,55	339,55
DM/Stück ¹⁾							
Ferkel							
bis 20 kg	104,85	105,95	97,65	111,15	108,15	105,50	107,65
20 kg und mehr	119,50	115,10	107,85	124,45	126,10	126,55	125,65
Einstellkälber (DM/Stück)							
unter 10 Tage alt	290,85	319,40	330,05	(313,80)	282,10	288,70	339,70
10 Tage alt und älter	532,35	568,55	544,35	534,40	572,00	537,20	565,75
Eier (Dpf./Stück)	17,8	17,1	16,7	18,0	17,3	16,8	16,5

1) Ohne Mehrwertsteuer.

3. Durchschnittliche Einkaufspreise für zugekaufte Futtermittel in DM/dt¹⁾

Futtermittel	Vom Erzeuger bezahlte Durchschnittspreise frei Hof						
	1983			dagegen			Durchschnitt Wirtschaftsjahr 1982/83
				1982			
	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni	
Weizenkleie	41,95	42,40	42,20	40,20	41,45	42,05	40,50
Sojaextraktionsschrot	63,15	63,65	65,00	67,15	69,05	66,45	63,30
Magermilchpulver	221,05	216,20	213,45	209,45	208,90	216,75	221,15
Milchaustauschfutter für Kälberaufzucht	220,95	219,10	219,10	207,65	209,75	203,65	219,25
Ergänzungsfuttermittel für Milchkühe	53,20	51,85	52,10	52,60	53,10	52,90	52,85
Eiweißkonzentrat für Schweine	86,80	90,20	94,15	93,30	89,60	84,25	90,05
Alleinfuttermittel I für Mastschweine	63,70	62,45	64,65	64,35	64,35	67,35	64,20
Alleinfuttermittel I für Legehennen	61,95	62,00	65,60	60,85	61,95	66,50	61,80

1) Ohne Mehrwertsteuer.

4. Vorräte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Erzeugnis	Ernte		Vorräte Ende					
	1982	dagegen 1981	April	Mai	Juni	dagegen		
						April	Mai	Juni
			1983			1982		
(1000 dt)		in %						
Weizen insgesamt	10 711	11 140	15,6	12,0	7,5	16,1	11,9	8,3
Roggen und Wintermenggetreide	633	765	15,4	11,4	6,5	12,1	9,1	5,3
Gerste insgesamt	9 013	8 027	19,1	14,5	9,2	18,3	13,7	9,1
Hafer und Sommermenggetreide	4 795	4 840	30,3	22,5	15,4	29,3	21,2	14,2
Körnermais	2 021	1 979	18,5	12,7	6,7	22,8	14,1	9,7
Kartoffeln insgesamt	5 847	6 934	9,3	5,8	2,5	9,7	5,6	3,2

5. Lebendgewicht der Hausschlachtungsschweine

Zeitraum	1970/71	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83
1. April bis 31. Oktober	129,9	132,3	127,3	131,9	126,0	132,4	132,5	131,9	126,1	120,1	124,4	130,9
1. November bis 31. März	130,7	134,2	132,0	136,3	135,4	132,9	134,4	133,5	131,2	131,6	129,3	133,2
Gesamtes Schlachtjahr (1.4. - 31.3.)	129,9	133,3	130,0	134,5	132,3	132,7	133,1	132,8	129,3	127,6	127,6	132,3